



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung  
des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde  
am 19.10.2021, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.09.2021
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern:innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern:innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. **Vorlage:** BV/0503/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung,  
Jugend und Sport  
**Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten  
in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)**
- 10.2. **Vorlage:** BV/0508/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
**Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**
- 10.3. **Vorlage:** BV/0509/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
**5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von  
Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)**
- 10.4. **Vorlage:** BV/0511/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
**Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betref-  
fende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde  
- Haushaltsplan 2022/2023**
- 10.5. **Vorlage:** BV/0505/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 02.2 – Dezernat II  
**Überplanmäßige Aufwendungen für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow  
zur Deckung der Aufwendungen für die archäologische Bergung und Dokumentati-  
on der Bodenfunde gemäß Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg**
- 10.6. **Vorlage:** BV/0514/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
**3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der  
Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“**
- 10.7. **Vorlage:** BV/0515/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
**2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der  
Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch**
- 10.8. **Vorlage:** BV/0523/2021 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE  
Fraktion CDU  
**Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**

**TOP 1:**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Passoke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um 18:15 Uhr.

**TOP 2:**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 11 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**). Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ist somit beschlussfähig.

**TOP 3:**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.09.2021**

Es gibt keine Einwendungen.

**TOP 4:**

**Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung teilt mit, dass auf Grund der Voraussetzung des Beschlusses des Tagesordnungspunktes (TOP) 10.2 die Beschlussvorlage BV/0508/2021 vor der Beschlussvorlage BV/0509/2021 behandelt werden muss. Somit wird die Beschlussvorlage des TOP 10.3. „Friedhofsatzung der Stadt Eberswalde“ zuerst behandelt, anschließend die Beschlussvorlage „5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012) des TOP 10.2.

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:** einstimmig beschlossen

Herr Parys nimmt ab 18:17 Uhr an der Ausschusssitzung teil (**12 Stimmberechtigte**).

**TOP 5:**

**Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke gibt keine Informationen.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

## **TOP 7:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### Herr Berendt:

- berichtet zum Sachstand der Haushaltsplanung 2022/2023, dass die verwaltungsinterne Beratung abgeschlossen werden konnte und ein entsprechender Haushaltsentwurf für die 1. Lesung fertiggestellt wurde; dieser wird allen Stadtverordneten vor der Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2021 zur Verfügung gestellt; weiterhin werden alle Fraktionen ein ausgedrucktes Exemplar erhalten
- gibt Informationen zum Haushaltsdatenblatt per 30.09.2021 (**Anlage 2**), dass heute als Tischvorlage vor der Sitzung verteilt und vorab per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt wurde
- teilt mit, dass das Schulungsangebot zum Haushalt abgesagt werden musste, da zu wenige Anmeldungen vorlagen; macht das Angebot, dass Frau Rasch und Herr Berendt im Rahmen der Haushaltsberatungen ab November für weitere Informationen in die Fraktionen kommen würden
- sagt zum Jahresabschluss 2021, dass die Verwaltung das Ziel hat, den Jahresabschluss gesetzeskonform vorzulegen; die Vorbereitungen haben bereits begonnen; für Anfang November ist ein Haushaltssachbearbeiterforum geplant, um die Mitarbeiter:innen auf notwendige Jahresabschlussarbeiten hinzuweisen und vorzubereiten

## **TOP 8:**

### **Informationsvorlagen**

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

## **TOP 9:**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern:innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern:innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **TOP 10:**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 10.1:**

#### **Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)**

##### **BV/0503/2021**

Vor Sitzungsbeginn wurde ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Beschlussvorlage BV/0503/2021 an die Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 3**).

Frau Kersten sagt zum vorliegenden Änderungsantrag, dass es darum gehe, die Staffelung anzupassen und die Beträge für das 2. Kind auf 60 % und für das 3. Kind auf 40 % des Beitrages zu verändern, um die Familien mit mehreren Kindern mehr zu entlasten. Sie führt als Deckungsmittel die Rücklagen an, in denen auch nichtverbrauchte Mittel enthalten sind. Frau Kersten bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag durch die Ausschussmitglieder.

Herr Berendt stellt fest, dass ein jährlicher Mehraufwand von 150 T€, den der Änderungsantrag nach sich ziehen würde, derzeit im Haushalt nicht darstellbar ist. Er erklärt auch, dass Deckungsmittel nicht aus der Rücklage entnommen werden können.

Herr Parys, Fraktion Die Mitte, wäre für eine gänzliche Abschaffung der Kitagebühren und bittet um Zustimmung des Änderungsantrages.

Herr Trieloff, Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim, teilt mit, dass mit der neuen Kita-Gebührensatzung die Eltern schon weit mehr unterstützt werden als in den Vorjahren. Er ist dafür, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Frau Ladewig berichtet über einen brandaktuellen Gesetzentwurf zum zweiten Gesetz der Qualitäts- und Teilhabeverbesserung. Sie führt aus, dass das letzte Jahr vor der Schule derzeit auskömmlich finanziert ist, mit 125,00 € je Kind. Der Gesetzentwurf sieht jedoch vor, dass im vorletzten Jahr die Beitragsbefreiung nur noch 105,00 € je Kind betragen soll. Dies soll ab 2023 eingeführt werden. Frau Ladewig sagt, dass derzeit nicht eingeschätzt werden kann, ob dieser Wert auskömmlich ist, zumal die Beträge danach noch weiter sinken könnten. Da ihr noch keine Bezugsgrößen vorliegen, rät sie davon ab, jetzt zusätzliches Geld in die Hand zu nehmen.

Herr Herrmann teilt mit, dass in seiner Fraktion, der SPD | BFE, der Änderungsantrag diskutiert wurde. Um bei den momentan hohen Materialkosten einen kontinuierlichen Qualitätsstandard in den Kindertagesstätten gewährleisten zu können, wäre es besser, dem Antrag der Verwaltung zuzustimmen. Weiterhin ist abzuwarten, was das Land hinsichtlich der Entwicklung der Kitagebühren beschließen wird.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:** mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS). Diese tritt rückwirkend ab 01. August 2021 in Kraft und zugleich wird die bisher bestehende Satzung aufgehoben.

**TOP 10.2:**

**Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde  
BV/0508/2021**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 10.3:**

**5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von  
Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)  
BV/0509/2021**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

#### **TOP 10.4:**

### **Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2022/2023 BV/0511/2021**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden

#### **TOP 10.5:**

### **Überplanmäßige Aufwendungen für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow zur Deckung der Aufwendungen für die archäologische Bergung und Dokumentation der Bodenfunde gemäß Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg BV/0505/2021**

Herr Herrmann möchte wissen, inwieweit Baupreiserhöhungen in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Herr Berendt sagt, dass von den zuständigen Fachämtern die Planungskosten nach dem heutigen absehbaren Stand mit einem entsprechenden Puffer in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Der hier vorliegende Sachverhalt konnte natürlich nicht vorhergesehen werden.

Herr Berendt führt weiter aus, dass festgestellt wurde, dass je nach Zeitdauer der Umsetzung von Maßnahmen, es immer wieder zu Anpassungen kommen kann. Es handelt sich dann um Dinge, die in der Prognose nicht mehr vorhersehbar sind bzw. die sich im Laufe des Umsetzungsprozesses ergeben.

Herr Dietterle möchte wissen, inwieweit er in diesem Sachverhalt verantwortlich entscheiden kann, da die Stadt Eberswalde durch das Denkmalschutzgesetz gebunden ist.

Herr Berendt erklärt, dass hier das Verursacherprinzip greift. Das heißt, wenn solche Zufallsfunde entdeckt werden und diese gesichert werden müssen, dann hat derjenige die Kosten

dafür zu tragen, der den Auftrag ausgelöst hat.

Herr Weingardt fragt, ob es im Haushalt ein Budget gibt, indem Mittel für derartige Sachverhalte geplant werden können.

Weder Herrn Berendt noch Herrn Passoke ist so ein Budget im Haushalt bekannt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 96.105,24 Euro für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow zur Deckung der entstandenen zusätzlichen Aufwendungen in Gesamthöhe von 201.105,24 Euro im Zusammenhang mit den durch die Denkmalschutzbehörden erteilten Auflagen zur Einhaltung des Denkmalschutzgesetzes Brandenburg.
2. Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beauftragt den Bürgermeister, bezugnehmend auf den Generalübernehmervertrag vom 02.11.2020 bzw. 09.11.2020 über den Erweiterungsbau der Grundschule Finow, zwischen der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) und der Stadt Eberswalde, die der WHG entstandenen zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 201.105,24 Euro im Zusammenhang mit den durch die Denkmalschutzbehörden erteilten Auflagen zur Einhaltung des Denkmalschutzgesetzes Brandenburg gegen Nachweis zu erstatten.

**TOP 10.6:**

**3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“**

**BV/0514/2021**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.



Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019,2020,2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 10.7:**

**2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch  
BV/0515/2021**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019,2020,2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 10.8:**

**Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde  
BV/0523/2021**

Herr Wrase teilt als einer der Einreicher mit, dass die Beschlussvorlage zurückgezogen wird. Sie wird neu auf die Tagesordnung gelangen, wenn die Verwaltung den Evaluationsbericht zum Bürgerbudget vorgelegt hat. Dieser wird im Januar bzw. Februar 2022 erwartet.

Herr Berendt sagt, dass dieses Vorgehen der Einreicher mit der Verwaltung abgestimmt ist.

Herr Passoke schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 19:00 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Volker Passoke
  - **Ausschussmitglied**  
Oskar Dietterle  
StRin Johanna Funk  
Stefan Grohs  
Götz Herrmann  
Irene Kersten  
Christian Mertinkat  
Heinz-Dieter Parys  
Eckhard Schubert  
Götz Trieloff  
Tilo Weingardt  
Ringo Wrase
  - **sachkundige Einwohner/innen**  
Hanns Bochmann  
Michael Franz  
Michael Jauer  
Gerd Markmann  
Christoph Maskow  
Sarah Polzer-Storek  
Steve Rennert  
Heiko Schult  
Stephan Thörmer  
Michael Wolff
  - **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Monika Friedrich
  - **Dezernent/in**  
Maik Berendt
  - **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Simone Kolbe  
Kerstin Ladewig
  - **Sonstige**  
Märkische Oderzeitung
  - **Gäste**  
Carsten Zinn
- vertreten durch Herrn Uwe Grohs
- anwesend ab 18:17 Uhr
- entschuldigt
- anwesend ab 18:45 Uhr
- entschuldigt
- entschuldigt
- entschuldigt
- entschuldigt
- anwesend ab 18:32 Uhr